■ AMBULANT

Am Anfang steht die Diagnose einer unheilbaren Krankheit oder die Aussicht auf ein nahes Lebensende – bei sich selbst oder einem vertrauten Menschen. Die Welt gerät aus den Fugen. Was kann ich tun? Welche Möglichkeiten gibt es für die Versorgung? Wer leistet Hilfe und Unterstützung?

Unser Ambulanter Hosipzdienst möchte Menschen zur Seite stehen – in ihrem persönlichen Umfeld:

- im häuslichen Bereich
- in einer stationären Einrichtung
- in der Klinik

Wir bieten Beratung und Begleitung an. Dafür entstehen den Betroffenen keine Kosten.



Unser Angebot ist eine Ergänzung zu pflegerischen, medizinischen oder auch seelsorglichen Hilfen. Die Hospizarbeit wird gefördert durch Spendengelder und die Krankenkassen; dazu dokumentieren wir unsere Tätigkeit.

BETZATEND



Unser Hospizdienst kommt nicht automatisch. In der Regel wenden sich Betroffene selbst an uns und schildern ihre Situation. Unsere Koordinatorinnen vereinbaren dann zeitnah einen Termin zum gegenseitigen Kennenlernen. Hier können bereits viele Fragen beantwortet werden.

Unser Beratungsangebot richtet sich an:

- Frauen und Männer, die schwer erkrankt sind
- Sterbende Menschen
- Angehörige, Freundinnen oder Freunde
- Menschen, die sich mit den Themen Krankheit, Alter,
 Sterben. Verlust auseinander setzen
- Trauernde
- Interessierte an der Hospizarbeit

Im gesamten Main-Kinzig-Kreis sind wir vernetzt mit Anbietern im Bereich der Hospiz- und Palliativversorgung. Bei Bedarf vermitteln wir gerne den Kontakt zu weiteren Beratungsstellen, Einrichtungen oder Diensten.

■ BEGLEITEND

Das Herzstück unseres Dienstes sind die ehrenamtlichen Hospizmitarbeitenden: Frauen und Männer verschiedener Altersgruppen, Berufe und Glaubensrichtungen. Sie alle verbindet der Wunsch, Menschen in der Zeit des Abschiednehmens zu begleiten. Dabei stehen die Bedürfnisse und Vorstellungen der Betroffenen immer im Mittelpunkt.

Eine Begleitung kann Folgendes umfassen:

- Gespräche
- Zuhören
- Miteinander schweigen
- Entlastung der Angehörigen
- Ausüben kleiner Handreichungen
- Nachtwachen



Die Ehrenamtlichen haben einen Vorbereitungskurs absolviert und erhalten regelmäßig Unterstützung durch Supervision, Austausch und Fortbildungen. Unsere Koordinatorinnen vermitteln die Begleitung.

■ VETTTZAULICH

Wer Kontakt zu einem Hospizdienst aufnimmt, lässt außenstehende Menschen in sein persönliches und privates Umfeld. Um diesen Schritt zu gehen, brauchen die Betroffenen die Sicherheit, dass sie so angenommen werden wie sie sind und ihre Anliegen nicht nach außen getragen werden. Die Grundlage hierfür ist Vertrauen.

Alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Hospizdienst:

- sind zur Verschwiegenheit verpflichtet
- bewerten nicht, sondern möchten Menschen in ihrer ganz eigenen Lebenssituation zur Seite stehen
- sind für alle Menschen da, unabhängig von ihrer Religion, Herkunft oder Nationalität



Wir beraten und begleiten unbürokratisch; es entstehen daraus keine Verpflichtungen. Die Betroffenen entscheiden selbst, was ihnen eine Hilfe ist und wie lange sie die Unterstützung benötigen.

KONTAKT



Wünschen Sie sich Hilfe, Unterstützung oder Informationen zu unserer Arbeit? Rufen Sie uns gerne an! Wir begleiten Menschen im Main-Kinzig-Kreis.

- Region Hanau-Stadt und -Land: 06181 2902 115
- Region Gelnhausen: 06051 9166 115
- Region Schlüchtern: 06661 6069 284



Hospizdienst@vmls-hanau.de

Martin-Luther-Anlage 8 63450 Hanau Leitung: Diakonin Kerstin Slowik www.ymls-hanau.de

Möchten Sie unsere Arbeit durch eine Spende finanziell unterstützen? Dafür danken wir Ihnen sehr!

Sparkasse Hanau, IBAN: DE11 5065 0023 0000 0664 98
 Verwendungszweck: Hospizdienst

Bilder: Anselm, Inselmaler von Langeoog. Vielen Dank!

■ AMBULANTER HOSPIZDIENST

Gemeinsam auf den Weg



Beratung und Begleitung

